

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung . . . . .	6
Vorbemerkung . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9

## **Bedingungen, Hintergründe, Motive zum Einsatz von Filmen im Unterricht**

<b>1. Der Film – ein unbekanntes Medium? . . . . .</b>	11
1.1 Zur Beurteilung von Filmen für den Unterricht . . . . .	11
1.2 Zum Unterschied von Lehrbuch und Film . . . . .	14
1.3 Zum Unterschied von Filmsprache und gedruckter Sprache . . . . .	14
1.4 Besondere Merkmale von Filmen . . . . .	16
1.5 Zur Wirkung von Filmen . . . . .	17
<b>2. Die Freude am Sprechen . . . . .</b>	19
2.1 Wie Schule Freude vergällt . . . . .	19
2.2 Wie lustbetont Sprechen ist . . . . .	21
2.3 Zur Bedeutung von Gefühlen beim Sprechen . . . . .	22
2.4 Non-verbale Zeichen und Seh-Verstehen, die übersehene 5. „Fertigkeit“ . . . . .	24
<b>3. Wahrnehmung, Emotion und Kognition – ein konstruktivistischer Versuch . . . . .</b>	27
3.1 Zur Wahrnehmung . . . . .	27
3.2 Zur Emotion . . . . .	29
3.3 Zum Zusammenhang von Emotion und Kognition . . . . .	31
3.4 Zur kulturspezifischen Wahrnehmung . . . . .	32
3.4.1 Ein Experiment zur Wahrnehmung von „Zeit“ . . . . .	33
3.4.2 Kulturelle Strukturen und kulturelle Prozesse . . . . .	33
3.4.3 Zur Bedeutung von Symbolen . . . . .	34
3.5 Filmspezifik und Symbole . . . . .	37
3.6 Zur Interessenweckung bei Schülern . . . . .	39
<b>4. Filmspezifische Übungen – gibt es die? . . . . .</b>	41
4.1 Über konventionelle und kommunikative Übungsformen . . . . .	41
4.2 Merkmale filmspezifischer Übungen . . . . .	44
4.3 Zur Länge der Filmsequenzen . . . . .	46
4.4 Zum Einsatz von Filmtranskripten . . . . .	47
4.5 Zur Verknüpfung von filmspezifischen Übungen mit der Lehrbucharbeit . . . . .	48
<b>5. Unterrichtsorganisation: Wird alles anders? . . . . .</b>	50
5.1 Gruppenarbeit und Filmübungen . . . . .	50
5.2 Fragen zur Durchführung der Übungen . . . . .	53

# Übungen

<b>A</b>	<b>Übungen, die an Lehrbuchübungen anknüpfen</b>	57
1.	Dialog als Lehrbuch	57
2.	Entwicklung eines Fotoromans	58
<b>B</b>	<b>Übungen zur Wahrnehmung von gesprochener Sprache und non-verbalen Zeichen</b>	60
1.	Seh-Verstehen	60
2.	Charakterisierung von „Typen“ in Cartoons: Gestik, Mimik	60
3.	Gestik und Mimik in sprichwörtlichen Redensarten	61
4.	Non-verbale Kommunikation und deutsches Theater	67
4.1	Lessing: „Minna von Barnhelm“	67
4.2	Thomas Bernhard: „Der Schein trägt“	71
5.	Non-verbales Verhalten: Bitte, Dank, Entschuldigung	75
6.	Non-verbales/Verbales Verhalten: Die erste Begegnung	76
<b>C</b>	<b>Übungen, die auf filmspezifische Aspekte vorbereiten</b>	77
1.	Einführung in die Filmsprache – für Lehrer und Schüler	77
2.	Anwendungsbeispiele für die Filmsprache	83
3.	Einüben der Filmsprache mit traditionellen Cartoons	84
4.	Wahrnehmungsübungen (Vexierbilder)	86
5.	Bildbeschreibung – einmal anders	88
6.	Erzählen und Gesten: J. P. Hebel: „Drei Wünsche“, Janosch: „Oh, wie schön ist Panama“	89
7.	Musik – Gefühl – Sprache	93
8.	Bedeutungswandel des Filmbildes durch Töne	94
9.	Zur Manipulation visueller Wahrnehmung	95
10.	Der Anfang von Filmen	97
11.	Lehrbuchdialog als Filmskript: Vertonung, Bewegungsabläufe	97
<b>D</b>	<b>Übungen zu einzelnen Filmsequenzen ausgewählter Filme</b>	100
1.	Übungen zu einem Stummfilm Beispiel: Das Kabinett des Dr. Caligari	100
2.	Übungen zu einem Zeichentrickfilm Beispiel: Oh, wie schön ist Panama	102
2.1	Eigenschaftskennzeichnung im Film: persönliche Bewertung	102
2.2	Vom Bild zum Film: ein Bild animieren	102
2.3	Zur Beziehung zwischen gesprochener Sprache, Gestik und Mimik	105
2.4	Zeichentrickfilm und Fabel	106
2.5	Zur Aufmerksamkeitslenkung in Zeichentrickfilmen	108
2.6	Zur Erzählstruktur des Films: eine Wanderkarte erstellen	108
2.7	Zur Schulung der Sinneswahrnehmung	109
3.	Übungen zu einem Unterhaltungsspielfilm Beispiel: Das fliegende Klassenzimmer	110

3.1	Kitsch – gibt es den? . . . . .	110
3.2	Für einen Monolog eine Verfilmung entwerfen . . . . .	116
3.3	Einen Dialog synchronisieren . . . . .	121
4.	Übungen zu einem Kunstspielfilm	
	Beispiel: Die Ehe der Maria Braun (Fassbinder) . . . . .	123
4.1	Vergleich Roman – Drehbuch – Film . . . . .	123
4.2	Gezieltes Hören beim Sehen . . . . .	128
4.3	Zur Wirkung von Gestik und Mimik . . . . .	129
4.4	Rekonstruktion von Sprache und Geräuschen . . . . .	132
4.5	Personen Verhaltensmerkmale zuordnen . . . . .	136
4.6	An einem Handlungsablauf die Beziehungen von Personen erkennen . . . . .	138
5.	Übungen zu einem Featurefilm	
	Beispiel: Monarch . . . . .	143
5.1	Vom Hörverstehen zum Hör-Seh-Verstehen . . . . .	143
5.2	Bildsymbolik: Wie bestimmte Assoziationen erzeugt werden . . . . .	150
5.3	Die Wirkung von Nah- und Großaufnahmen erkennen . . . . .	153
5.4	Der Schluß von Filmen: Bild und Musik . . . . .	153
<b>E</b>	<b>Symbolübungen</b> . . . . .	156
1.	Farben . . . . .	156
2.	Zeit . . . . .	159
3.	Räume . . . . .	161
3.1	Anschlußübung: „Wohnen“ . . . . .	166
4.	Höflichkeit – Freundlichkeit I: Anredeformen . . . . .	167
5.	Höflichkeit – Freundlichkeit II . . . . .	169
6.	Umgangsformen: „Wenn Besuch kommt“ . . . . .	171
7.	Privat/Öffentlich . . . . .	176
8.	„Bürokratie“ und „Institution“ . . . . .	177
	<b>Medienverzeichnis</b> . . . . .	180
	<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	182
	<b>Quellenverzeichnis</b> . . . . .	191